

	<p>Object: Tropische Flusslandschaft</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventory number: III-13316</p>
--	---

Description

Die tropische Flusslandschaft mit hohen Palmen entstand möglicherweise als ein Reflex auf Goethes Austausch mit Alexander von Humboldt oder seine Lektüre der Reiseberichte von Fernao Mendes Pinto - 1809 ist erstmals im Tagebuch die Rede davon, dass er bei der Lektüre zeichnete (Maisak ²2001, Nr. 160, S. 217). Die Bezeichnung von der Hand Johanna Schopenhauers verweist auf eine Entstehung der Zeichnung im Rahmen der von ihr in Weimar abgehaltenen Soiréen, bei denen für Goethe ein eigener Zeichentisch reserviert war. Noch ein weiteres Blatt im Bestand des FDH entstand, der Bezeichnung nach, im Rahmen des Salons von Johanna Schopenhauer (vgl. Inv.-Nr. III-15093). Das vorliegende Blatt erweist sich dabei zumindest in Teilen als eine Kopie nach Claude Lorrain (vgl. externe Bezugsobjekte).

Detailed description

Provenienz:

Aus dem Besitz Johanna Schopenhauers (1766-1838), auf Wunsch von Carl von Holteis (1798-1880) der Ministerialsrätin Hallwachs in Darmstadt überlassen. | Erworben 1954 von Marie Amelie Fischer, geb. Hallwachs, Wiesbaden.

Basic data

Material/Technique:

Schwarze Kreide und Pinsel in verschiedenen Grautönen auf Vergépapier, ganzflächig auf braunes Papier aufgezogen

Measurements:

Blatt: 163 x 203 mm; Untersatzpapier: 168 x 210 mm

Events

Drawn	When	1808
	Who	Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
	Where	Weimar

Keywords

- Drawing
- Landschaftsbild
- Phantasielandschaft
- Riverscape

Literature

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 77, S. 224 (Beitrag: Mareike Hennig)